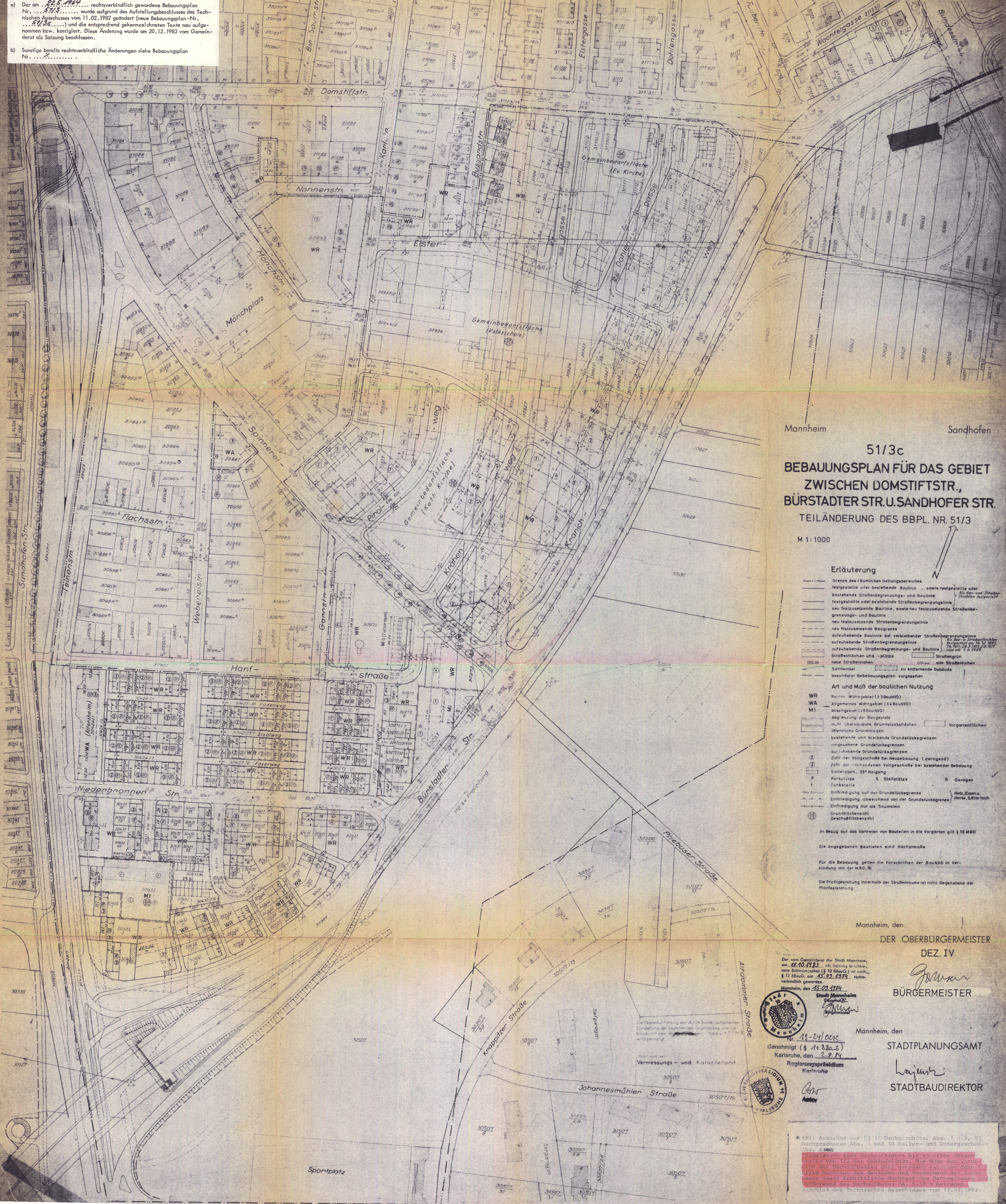


Hinweis:  
 a) Der am 22.5.1944 rechtsverbindlich gewordene Bebauungsplan Nr. 51/3 wurde aufgrund des Aufstellungsbeschlusses des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982 geändert (neue Bebauungsplan-Nr. 51/3c) und die entsprechend gekennzeichneten Texte neu aufgenommen bzw. korrigiert. Diese Änderung wurde am 20.12.1983 vom Gemeinderat als Satzung beschlossen.  
 b) Sonstige bereits rechtsverbindliche Änderungen siehe Bebauungsplan Nr. ....



Mannheim Sandhofen

**51/3c**  
**BEBAUUNGSPLAN FÜR DAS GEBIET**  
**ZWISCHEN DOMSTIFTSTR.,**  
**BÜRSSTADTER STR. U. SANDHOFER STR.**  
 TEILÄNDERUNG DES BBPL. NR. 51/3

M 1:1000

- Erläuterung**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
  - festgestellte oder bestehende Baulinie - sowie festgestellte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie - und Baulinie
  - festgestellte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie
  - neu festzusetzende Baulinie, sowie neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie - und Baulinie
  - neu festzusetzende Straßenbegrenzungslinie
  - neu festzusetzende Baugrenze
  - aufzuhebende Baulinie bei verbleibender Straßenbegrenzungslinie
  - aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie
  - aufzuhebende Straßenbegrenzungslinie - und Baulinie
  - Straßenflächen und -plätze
  - neue Straßenhöhen
  - alte Straßenhöhen
  - zu entfernende Gebäude
  - besonderer Bebauungsplan vorgesehen
- Art und Maß der baulichen Nutzung**
- WR Reines Wohngebiet (13 BauNVO)
  - WA Allgemeines Wohngebiet (14 BauNVO)
  - MI Mischgebiet (16 BauNVO)
  - Abgrenzung der Baugelände
  - öffentliche Grünflächen
  - Vorgartenflächen
  - bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen
  - vorgezeichnete Grundstücksgrenzen
  - aufzuhebende Grundstücksgrenzen
  - Zahl der vorhandenen Vollgeschosse bei bestehender Bebauung
  - Satteldach, 35° Neigung
  - P Parkplätze S Stellplätze G Garagen
  - T Tankstelle
  - Einfriedigung auf der Grundstücksgrenze
  - Einfriedigung abweichend von der Grundstücksgrenze
  - Einfriedigung nur als Saumstein
  - Holz, Eisen o. Hecke, 0,80m hoch
  - Grundstückszahl
  - Geschäftszahl

In Bezug auf das Vortreten von Bauten in die Vorgärten gilt § 13 MBO

Die angegebenen Bautiefen sind Höchstmaße

Für die Bebauung gelten die Vorschriften der BauNVO in Verbindung mit der MBO.

Die Profilgestaltung innerhalb der Straßenräume ist nicht Gegenstand der Planfeststellung.

Mannheim, den  
**DER OBERBÜRGERMEISTER**  
 DEZ. IV  
*Gömmel*  
**BÜRGERMEISTER**

Mannheim, den  
**STADTPLANUNGSAMT**  
*Laymuth*  
**STADTBAUDIREKTOR**

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim, am 28.10.1983 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG), ist nach § 12 BBauG, am 15.07.1984 rechtsverbindlich geworden.  
 Mannheim, den 15.07.1984  
 Stadt Mannheim  
 Bürgermeister  
 Nr. 11-24/006  
 Genehmigt (§ 11 BBauG)  
 Karlsruhe, den 08.07.84  
 Regierungspräsidium  
 Karlsruhe  
 Vermessungs- und Katasteramt

\* (Mit Ausnahme der §§ 11 Dachaufweise Abs. 1 - 5, 51 Dachgeschosse Abs. 1 und 50 Keller- und Untergeschosse Abs. 4 MBO)  
 Die Dachaufbauten sind bis zu einer Gesamthöhe von 1/2 der Gebäudelänge. Die Höhe der Vorder- und der Dachaufbauten darf höchstens zwischen dem vorderen Dachaufbau des Gebäudes und Vorderwand des darauffolgenden Gebäudes sowie Schräglinie Dachaufbau und Vorderwand des darauffolgenden Gebäudes auf 1,50 m betragen.  
 Beschluss des Technischen Ausschusses vom 11.02.1982.